Entspannen nach der Schule

Ein Tag mit Dennis* (12) in der Wohngruppe

Dennis wird wochentags gegen 7 Uhr von seinem Betreuer Andi geweckt. Nachdem sich Dennis gereckt und gestreckt hat, putzt er sich in Begleitung von Andi im Bad die Zähne und zieht sich an. Anschließend macht er mit etwas Hilfe sein Bett. Nach dem gemeinsamen Frühstück packt Dennis sein Schulbrot ein und geht zu Fuß zur stiftungseigenen Förderschule, der *Amalie-Löbbecke-Schule*. Dennis freut sich jeden Tag, dass der Weg dorthin ein Katzensprung ist – er muss nur den Innenhof unseres Hauses überqueren.

Wenn Dennis gegen 12.15 Uhr von der Schule zurück ist, gibt es Mittagessen. Er isst mit zwei seiner Mitbewohner in Begleitung von Betreuerin Nadja. Hier kann Dennis von den Erlebnissen in der Schule berichten. Bevor weitere Aufgaben anstehen, haben Dennis und die anderen Bewohner erst einmal Mittagsruhe. Dennis kann jetzt am besten beim Hörspiele hören abschalten. Die Tagesleitung besucht Dennis auf ihrem Rundgang und bespricht mit ihm den weiteren Tagesablauf bevor es im Anschluss eine Besprechungsrunde mit allen Bewohnern gibt.

Jetzt ist es Zeit für Hausaufgaben. Im Fach Mathe hilft ihm Nadja ein wenig. Sie wurde bereits von der Schule informiert und weiß, was zu tun ist. Danach hat Dennis frei. Heute hat er keine therapeutischen Termine und kann deshalb ausgelassen in unserem großen Garten und angrenzenden Wald toben.

Hungrig vom Spielen kommt Dennis zum Abendbrot ins Haus. Auch diese Mahlzeit findet in einer Kleingruppe und in Begleitung statt. Zum Tagesausklang spielt Dennis noch ein paar Brettspiele mit seinen Mitbewohnern. Dann duscht er und freut sich schon, vor dem Einschlafen weiter seinem Hörspiel zu lauschen.

* Name von der Redaktion geändert.